



Protokollauszug

Sitzung	Ausschuss für Soziales Schulen Sport und Kultur
Status:	öffentlich
Datum	09.04.2018

TOP 8. Antrag der FWN zur Schaffung einer Museumsmeile

RM Moroni verliest den als Anlage 1 beigefügten Antrag der Freien Wähler Norderney. Danach solle die Verwaltung beauftragt werden, einen Plan zur Stärkung der kulturellen Einrichtungen auf der Insel zu entwickeln. Hierzu werde die Schaffung einer Museumsmeile vorgeschlagen. Sie solle im Bereich des Argonnerwäldchens inklusive des Außengeländes am ehemaligen Freibad zwischen Heimat-, Bade- und Rettungsbootmuseum entstehen. Zur weiteren Attraktivierung des Kulturtourismus solle ein Verbund zwischen den bestehenden Museen geschaffen und die Gewährung von Zuschüssen durch Landesmittel geprüft werden. Kooperationsvereinbarungen könnten zwischen Stadt und Museumsverbund geschlossen werden.

BM Ulrichs weist darauf hin, dass es nicht vornehmliche Aufgabe der Kommune sei, den Kulturtourismus auf Norderney anzukurbeln. Auch könne der mit dem bade~museum Norderney geschlossene Kooperationsvertrag nicht auf weitere kulturelle Einrichtungen der Insel übertragen werden. Er bezieht Stellung zur Errichtung des von RM Moroni gewünschten Poppe-Folkerts-Museums am Weststrand und macht deutlich, dass hier seitens der Initiatoren zunächst in kleinem Rahmen ein Museum geschaffen werden solle und nicht, wie gewünscht, ein Millionenprojekt. Vielleicht könne ja auch an anderer Stelle auf Norderney eine geeignete Räumlichkeit zur Errichtung des Museums - z.B. Haus Schifffahrt - gefunden werden.

BG Wehlage fragt, wer eine solche Museumsmeile finanziell und personell tragen solle. Für die derzeit ehrenamtlichen Mitarbeiter sei ein solches Projekt nicht zu meistern. Es müsse zunächst zwischen den einzelnen Museumsträgern Einigkeit über einen Verbund geschaffen werden. Ihnen eine Kooperation durch die Kommune überzustülpen, halte er nicht für zielführend.

Stv. Ratsvorsitzende Selinger-Hugen schließt sich dem an und fragt, ob bisher entsprechende Gespräche geführt worden seien. Der im Publikum anwesende Vorsitzende des bade~museums Norderney, Herr Friedrich Fischer, verneint dies. Der Verein werde zunächst einmal die weitere Entwicklung abwarten.

Nach eingehender Diskussion wird über folgenden Antrag der FWN entschieden:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Initiative zu ergreifen, wie am besten das vornehmlich durch das Heimatmuseum, das Bademuseum, das Rettungsbootmuseum, die Poppe Folkerts Stiftung, die Fördergemeinschaft Poppe-Folkerts-Museum Norderney e.V. für die Allgemeinheit verwaltete, gepflegte und herausgestellte, historische, kulturelle, geistige und künstlerische Erbe unserer Insel besser nachhaltig für unsere Insel gepflegt und gefördert

werden kann, um es nicht nur zu erhalten, sondern auch für die Zukunft von Norderney zu stärken und weiter zu entwickeln.

Beschluss

1 Stimme/n dafür

3 Stimme/n dagegen

2 Enthaltungen